

## I. Vertragsinhalt, Geltungsbereich, Angebot

- Alle Lieferungen und Leistungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH erfolgen ausschließlich auf Grundlage der hier beschriebenen Allgemeinen Leistungs-, Verkaufs- und Lieferbedingungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden von der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht anerkannt, es sei denn, die ecomac Gebrauchtmachines GmbH hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Allgemeinen Leistungs-, Verkaufs- und Lieferbedingungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH gelten auch dann, wenn die ecomac Gebrauchtmachines GmbH in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Lieferung an den Auftraggeber vorbehaltlos ausführt.
- Diese Bedingungen finden Anwendung auf alle Leistungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH, unabhängig von der Rechtsnatur der Leistung zugrunde liegenden Vertrages. Sie gelten also sowohl für Kaufverträge als auch für Werkverträge, Werklieferungsverträge und für kombinierte Verträge.
- Individualvereinbarungen über die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien gehen diesen Bedingungen vor.
- Alle Vereinbarungen, die zwischen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH und dem Auftraggeber zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.
- Diese Bedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (jeweils im Sinn von § 310 BGB).
- Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte zwischen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH und dem Auftraggeber.
- Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so kann die ecomac Gebrauchtmachines GmbH dieses innerhalb von vier Wochen ab Zugang annehmen.

## II. Unterlagen, Vorarbeiten, Geschäftsgeheimnisse

- An Kostenvoranschlägen, Kalkulationen, Plänen, Abbildungen, Entwurfsarbeiten, Vorarbeiten, Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich die ecomac Gebrauchtmachines GmbH sämtliche Rechte, insbesondere das Eigentums- und Urheberrecht, vor. Sie dürfen Dritten nur mit schriftlicher Zustimmung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH zugänglich gemacht werden. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH darf vom Auftraggeber als vertraulich bezeichnete Unterlagen nur mit dessen schriftlicher Zustimmung Dritten zugänglich machen. Von der ecomac Gebrauchtmachines GmbH übermittelte Unterlagen dürfen nur zur Vorbereitung des Vertragsschlusses und danach nur zur Vertragsdurchführung benutzt werden. Eine darüber hinausgehende Verwertung ist untersagt.
- Der Auftraggeber darf Geschäftsgeheimnisse der ecomac Gebrauchtmachines GmbH und der ecomac Gebrauchtmachines GmbH (im Sinn von § 15 Aktiengesetz) verbundener Unternehmen, die ihm bekannt geworden sind, nicht an Dritte mitteilen. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH darf Geschäftsgeheimnisse des Auftraggebers und ihm (im Sinn von § 15 Aktiengesetz) verbundener Unternehmen, die der ecomac Gebrauchtmachines GmbH bekannt geworden sind, nicht an Dritte mitteilen.
- Sowohl die ecomac Gebrauchtmachines GmbH als auch der Auftraggeber sind verpflichtet, in geeigneter Weise dafür Sorge zu tragen, dass auch ihre Organe und Arbeitnehmer die oben aufgeführten Verpflichtungen beachten.

## III. Lieferzeit, höhere Gewalt, Verzug, Abnahme

- Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung der Auftragsbestätigung und Abklärung aller technischen Fragen, jedoch nicht vor der Beibringung der vom Auftraggeber zu beschaffenden Pläne, Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben, Erlaubnisse sowie vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung.
- Die geschuldete Leistung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist rechtzeitig erbracht, wenn der Vertragsgegenstand bis zum Ablauf der Lieferfrist ordnungsgemäß versendet oder die Versandbereitschaft dem Auftraggeber mitgeteilt worden ist.
- Durch höhere Gewalt bedingte Leistungsstörungen begründen für den Auftraggeber keine Ansprüche (insbesondere keine Ansprüche auf Vertragsstrafe oder Schadensersatz) gegen die ecomac Gebrauchtmachines GmbH. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse oder solche Ereignisse, die – selbst wenn sie vorhersehbar waren – außerhalb des Einflussvermögens der ecomac Gebrauchtmachines GmbH liegen und deren Auswirkungen durch zumutbare Bemühungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht verhindert werden können. Hierzu zählen u.a. verspätete Leistungen von Subunternehmern/Lieferanten, Krieg (erklärt oder nicht), kriegsähnlicher Zustand, Aufruhr, Revolution, Rebellion, Militär- oder Zivilputsch, Aufstand, Tumult, Ausschreitungen, Blockade, Embargo, Regierungsanordnung, Sabotage, Streiks, Bummelstreiks, Aussperrung, Epidemien, Feuer, Überschwemmungen, Sturmfluten, Taifune oder andere Unwetter, allgemeiner Werkstoffmangel, Schiffbruch, mangelnde Hafen- und Entladekapazität, transportbedingte Verzögerungen, Nichtverfügbarkeit erforderlichen Schiffsraums, sachgerechter Wechsel/Austausch von Spediteur und/oder Frachtführer und/oder Reeder und/oder sonstiger gewerblicher Transportunternehmen, Transportunfälle, Erdbeben, radioaktive Unfälle, physikalische oder künstliche Hindernisse jedweder Art auf der Baustelle/Produktionsstätte.
- In allen Fällen von der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht zu vertretenden Behinderungen, gleich welcher Art, ist die ecomac Gebrauchtmachines GmbH berechtigt, vom Auftraggeber eine angemessene Verlängerung der Lieferfristen und zusätzliche Zahlungen zur Abgeltung zusätzlicher Leistungen und/oder Kosten zu verlangen.

- Wird die Versendung auf Wunsch des Auftraggebers verzögert, so hat der Auftraggeber die durch die Lagerung des Vertragsgegenstandes tatsächlich entstandenen Kosten zu ersetzen. Im Falle einer Lagerung in einem Betrieb der ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist diese berechtigt, einen pauschalierten Mindestbetrag von 0,5% des vereinbarten Preises für jeden Monat als Ersatz für die Mehrkosten zu verlangen. Der Nachweis höherer (durch die ecomac Gebrauchtmachines GmbH) oder niedrigerer (durch den Auftraggeber) Kosten wird durch diese Regelung nicht ausgeschlossen.
- Nummer 5 gilt auch für jeden anderen Fall eines Annahmeverzugs des Auftraggebers. Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Vertragsgegenstandes in dem Zeitpunkt auf den Auftraggeber über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.
- Weitergehende Rechte der ecomac Gebrauchtmachines GmbH werden durch diese Vereinbarung nicht ausgeschlossen.
- Die Einhaltung der Lieferfrist setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Vertragspflichten des Auftraggebers voraus.
- Teillieferungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH können nur dann zurückgewiesen werden, wenn sie dem Auftraggeber nicht zuzumuten sind.
- Soweit eine Abnahme stattgefunden hat, gilt der Vertragsgegenstand als abgenommen, wenn
- 10.1 die Lieferung und, sofern die ecomac Gebrauchtmachines GmbH auch die Installation schuldet, die Installation abgeschlossen ist,
- 10.2 die ecomac Gebrauchtmachines GmbH dies dem Auftraggeber unter Hinweis auf die Abnahmefiktion nach dieser Nummer 10 mitgeteilt und ihn zur Abnahme aufgefordert hat,
- 10.3 seit der Lieferung oder Installation zwei Wochen vergangen sind oder der Auftraggeber mit der Nutzung der Kaufsache begonnen hat (z.B. die gelieferte Anlage in Betrieb genommen hat) und in diesem Fall seit Lieferung oder Installation eine Woche vergangen ist, und
- 10.4 der Auftraggeber die Abnahme innerhalb dieses Zeitraums aus einem anderen Grund als wegen eines der ecomac Gebrauchtmachines GmbH angezeigten Mangels, der die Nutzung der Ware unmöglich macht oder wesentlich beeinträchtigt, unterlassen hat.

## IV. Preis, Transportverpackung, Zahlung, Preisanpassung

- Die vereinbarten Preise gelten ab Werk. Die Versandkosten einschließlich der Kosten der Verpackung, Beladung, Verstaung und Entladung trägt der Auftraggeber. Zu den Preisen kommt die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Umsatzsteuer hinzu.
- Soweit die ecomac Gebrauchtmachines GmbH nach der Verpackungsverordnung verpflichtet ist, die zum Transport verwendete Verpackung zurückzunehmen, trägt der Auftraggeber die Kosten für den Rücktransport der verwendeten Verpackung und die angemessenen Kosten ihrer Verwertung. Soweit die zurückgenommene Verpackung nicht wieder verwendet werden kann, trägt der Auftraggeber die bei der ecomac Gebrauchtmachines GmbH anfallenden Kosten ihrer stofflichen Verwertung. Zusätzlich hat der Auftraggeber gegebenenfalls die durch die Rücknahme der Transportverpackungen anfallenden Zölle, Verzollungskosten, Steuern und Abgaben zu bezahlen.
- Transport-Container sind nicht Vertragsgegenstand und gelten nicht als Verpackung. Sie verbleiben im Eigentum der ecomac Gebrauchtmachines GmbH. Sie sind vom Auftraggeber auf dessen Kosten (Transportkosten, Zölle, Verzollungskosten, Steuern und Abgaben) und Risiko einzuführen, wieder auszuführen und an die ecomac Gebrauchtmachines GmbH zurückzusenden.
- Werkzeuge, Überschussmaterial, Schweißgasflaschen und sonstige Hilfsmittel sind nicht Vertragsgegenstand. Sie verbleiben im Eigentum der ecomac Gebrauchtmachines GmbH. Sie sind vom Auftraggeber auf dessen Kosten (Transportkosten, Zölle, Verzollungskosten, Steuern und Abgaben) und Risiko einzuführen, wieder auszuführen und an die ecomac Gebrauchtmachines GmbH zurückzusenden.
- Der vereinbarte Preis ist vom Auftraggeber auf seine Gefahr und seine Kosten auf eines der von der ecomac Gebrauchtmachines GmbH angegebenen Bankkonten, ohne jeden Abzug zur Gutschrift zu bringen.
- Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH hat Anspruch auf Fälligkeits- und Verzugszinsen nach den gesetzlichen Regelungen. Die Möglichkeit der Geltendmachung weiterer Schäden und Rechte der ecomac Gebrauchtmachines GmbH wird hierdurch nicht berührt.
- Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der ecomac Gebrauchtmachines GmbH anerkannt sind und ihre Geltendmachung mindestens einen Monat vorher der ecomac Gebrauchtmachines GmbH angezeigt wurde.
- Werden der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers begründen, kann die ecomac Gebrauchtmachines GmbH nach ihrer Wahl Vorauszahlung oder geeignete Sicherheitsleistung verlangen.
- Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist berechtigt, den vereinbarten Preis angemessen zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostenerhöhungen eintreten, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreissteigerungen, oder der Steigerung von Transport- und Verpackungskosten. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH wird diese dem Auftraggeber auf Verlangen nachweisen.
- Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist berechtigt, den vereinbarten Preis angemessen zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages der Auftraggeber Änderungen am Vertragsgegenstand wünscht und diese einen zusätzlichen

Aufwand bewirken. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH wird den zusätzlichen Aufwand dem Auftraggeber auf Verlangen nachweisen.

#### V. Gefahrübergang, Transportschäden, Versicherung

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Vertragsgegenstandes geht mit der Aushändigung des Vertragsgegenstandes an den ersten Beförderer auf den Auftraggeber über.  
Das gilt auch, wenn Teillieferungen erfolgen oder wenn die ecomac Gebrauchtmachines GmbH noch weitere Kosten, z.B. die Versendungskosten, oder weitere Leistungen, z.B. den Transport, die Aufstellung oder die Montage des Vertragsgegenstandes, selbst übernommen hat.
2. Ist der Vertragsgegenstand oder Teile davon versandbereit und verzögert sich die Versendung oder die Übergabe aus Gründen, die der Auftraggeber verursacht hat, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung vom Tage der Versandbereitschaft auf den Auftraggeber über.
3. Veranlasst die ecomac Gebrauchtmachines GmbH den Transport des Vertragsgegenstandes und entsteht an ihm nach Aushändigung an den Beförderer ein Transportschaden oder ein transportbedingter Sachmangel, so tritt die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ihre eventuell hieraus resultierenden Ansprüche gegen die Beförderer auf Verlangen des Auftraggebers an diesen – unter Ausschluss der Haftung für den Bestand dieser Ansprüche – ab, Zug um Zug gegen Bezahlung des für den Vertragsgegenstand vereinbarten Gesamtpreises und sämtlicher geschuldeter Kosten. Darüber hinausgehende Ansprüche gegen die ecomac Gebrauchtmachines GmbH wegen eines Transportschadens oder eines transportbedingten Sachmangels sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn der Vertragsgegenstand Montageleistungen oder die Errichtung einer schlüsselfertigen Anlage einschließt.
4. Transportrechtliche und seerechtliche Verjährungsfristen, Ausschlussfristen, Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen zugunsten der mit der Beförderung/Beladung/Entladung/Lagerung des Vertragsgegenstandes betrauten (natürlichen und juristischen) Personen im Verhältnis dieser zur ecomac Gebrauchtmachines GmbH, finden im Vertragsverhältnis Auftraggeber/ ecomac Gebrauchtmachines GmbH zugunsten der ecomac Gebrauchtmachines GmbH auf entsprechende Sachverhalte gleichermaßen Anwendung.
5. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Vertragsgegenstand oder bei Teillieferungen die entsprechenden Teile davon sofort bei Entladung im Zielhafen auf Schäden zu untersuchen und bei Vorliegen oder Verdacht eines Schadens den Empfang nur unter Vorbehalt zu quittieren und der ecomac Gebrauchtmachines GmbH unverzüglich den Schaden anzuzeigen. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Verpflichtungen entfällt die Leistungspflicht der Transportversicherung(en). Entfällt die Leistungspflicht der Transportversicherung(en) aus vorgenanntem Grund, entfällt auch die Haftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH für solche vom Haftungsausschluss der Transportversicherung(en) erfassten Schäden.

#### VI. Eigentumsvorbehalt und Sicherheiten

1. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH behält sich das Eigentum am Vertragsgegenstand bis zum unwiderprüflichen, vorbehaltlosen Eingang aller Zahlungen, die der Auftraggeber schuldet, vor. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Auftraggeber nicht berechtigt, den Vertragsgegenstand mit einem Sicherungsrecht (z.B. Sicherungseigentum, Pfandrecht, Hypothek, Grundschuld etc.) zu belasten oder weiterzueräußern. Für den Fall, dass dem am Aufstellort geltenden Recht (lex rei sitae) das Sicherungsmittel „Eigentumsvorbehalt“ unbekannt ist, ist stattdessen dasjenige Sicherungsmittel vereinbart, das nach dem am Aufstellort geltenden Recht einem „Eigentumsvorbehalt“ sinngemäß am nächsten kommt bzw. das Sicherungsmittel, das nach diesem Recht das typische Sicherungsmittel (z.B. „Pfandrecht“ oder „security interest, attached and perfected“) darstellt. Der Auftraggeber ist zu Mitwirkungshandlungen (insbesondere zur Abgabe von Willenserklärungen), die nach dem am Aufstellort geltenden Recht für Vereinbarung und Begründung eines voll wirksamen Eigentumsvorbehalts bzw. eines voll wirksamen anderen Sicherungsmittels erforderlich sind, verpflichtet.
2. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Maßnahmen Dritter in den Vertragsgegenstand hat der Auftraggeber auf das Eigentum der ecomac Gebrauchtmachines GmbH hinzuweisen und die ecomac Gebrauchtmachines GmbH unverzüglich – unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen – schriftlich zu benachrichtigen, damit die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ihre Eigentumsrechte durchsetzen kann.
3. Solange zugunsten der ecomac Gebrauchtmachines GmbH Rechte der in Nummer 1 bezeichneten Art am Vertragsgegenstand bestehen, ist die ecomac Gebrauchtmachines GmbH berechtigt, bei Pflichtverletzungen des Auftraggebers, insbesondere bei Gefährdung des Eigentums der ecomac Gebrauchtmachines GmbH am Vertragsgegenstand, bei unsachgemäßer Behandlung des gelieferten Vertragsgegenstandes durch den Auftraggeber oder bei Zahlungsverzug des Auftraggebers, den gelieferten Vertragsgegenstand nach angemessener Fristsetzung zurückzunehmen. Die für die Rücknahme anfallenden Transportkosten trägt der Auftraggeber. Sofern die ecomac Gebrauchtmachines GmbH den Vertragsgegenstand zurücknimmt, stellt dies einen Rücktritt vom Vertrag dar. Kommt der Auftraggeber dem Zurückverlangen nicht nach, ist Personal der ecomac Gebrauchtmachines GmbH in erforderlicher Anzahl hiermit unweigerlich berechtigt, den Aufstellort (bzw. die Baustelle/Produktionsstätte) des Auftraggebers zu betreten, den gelieferten Vertragsgegenstand abzubauen und mitzunehmen; sämtliche hierfür anfallende Kosten trägt der Auftraggeber. In der Pfändung des Vertragsgegenstandes durch die ecomac Gebrauchtmachines GmbH liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag.
4. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist nach Rücknahme des Vertragsgegenstandes zu dessen Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die

Verbindlichkeiten des Auftraggebers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

5. Der Auftraggeber muss den Vertragsgegenstand während des Eigentumsvorbehalts pfleglich behandeln und auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich werden, muss der Auftraggeber sie auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
6. Die Verarbeitung oder Umbildung des Vertragsgegenstandes durch den Auftraggeber wird stets für die ecomac Gebrauchtmachines GmbH vorgenommen. Wird der Vertragsgegenstand mit anderen, der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt die ecomac Gebrauchtmachines GmbH das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Vertragsgegenstandes (Rechnungsbetrag) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für den unter Vorbehalt gelieferten Vertragsgegenstand.
7. Wird der Vertragsgegenstand oder ein Teil davon mit anderen, der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht gehörenden Gegenständen untrennbar verbunden oder vermischt, so erwirbt die ecomac Gebrauchtmachines GmbH das Eigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Vertragsgegenstandes (Rechnungsbetrag) zu den anderen verbundenen oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verbindung oder Vermischung. Erfolgt die Verbindung oder Vermischung in der Weise, dass die Sache des Auftraggebers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Auftraggeber der ecomac Gebrauchtmachines GmbH anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Auftraggeber verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für die ecomac Gebrauchtmachines GmbH.
8. Zur Sicherung der Forderungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH gegen den Auftraggeber tritt der Auftraggeber auch die Forderungen an die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ab, die dem Auftraggeber durch die Verbindung des Vertragsgegenstandes mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
9. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Auftraggebers insoweit freizugeben, als der Wert der realisierbaren Sicherheiten der ecomac Gebrauchtmachines GmbH die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt der ecomac Gebrauchtmachines GmbH.

#### VII. Rechte des Auftraggebers bei Mängeln

1. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH haftet nicht für Mängel oder Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind:  
Mängel, die auf vom Auftraggeber vorgegebene oder bestimmte Konstruktionen oder auf vom Auftraggeber vorgegebene, bestimmte oder beigestellte Materialien, einschließlich Probematerialien, oder auf sonstigen Beistellungen des Auftraggebers beruhen.  
Mängel oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, Bedienung durch ungeschultes Personal, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie bei nicht reproduzierbaren Softwarefehlern.  
Werden vom Auftraggeber oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so ist für diese und die daraus entstehenden Folgen jegliche Haftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH ausgeschlossen.
2. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH haftet auch nicht für Verschleißteile (Definition folgt) des Vertragsgegenstandes. Verschleiß ist der fortschreitende Materialverlust aus der Oberfläche eines festen Körpers, hervorgerufen durch mechanische Ursachen, d.h. Kontakt und Relativbewegung eines festen, flüssigen oder gasförmigen Gegenkörpers.  
Verschleißteil ist ein Teil, das an Stellen, an denen betriebsbedingt unvermeidbar Verschleiß auftritt, eingesetzt wird, um dadurch andere Betrachtungseinheiten vor Verschleiß zu schützen, und das vom Konzept her für den Austausch vorgesehen ist.
3. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand oder einem Teil davon um ein von einem Dritten geliefertes Erzeugnis, so beschränkt sich die Haftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH zunächst auf die Abtretung der Haftungsansprüche, die der ecomac Gebrauchtmachines GmbH gegen den Dritten zustehen. Erst nach vorheriger gerichtlicher Inanspruchnahme des Dritten durch den Auftraggeber lebt die Eigenhaftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH wieder auf. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht falls die Haftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH darauf beruht, dass die ecomac Gebrauchtmachines GmbH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des vom Dritten gelieferten Erzeugnisses übernommen hat.
4. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand oder einem Teil davon um eine Sache, die von der ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht ausdrücklich als „gebraucht“ angeboten wurde, gilt folgendes:
  - 4.1. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH haftet dem Auftraggeber dafür, dass der Vertragsgegenstand zu der Zeit, zu welcher die Gefahr auf den Auftraggeber übergeht, frei von Sach- und Rechtsmängeln ist. Unerhebliche Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit stellen keinen Mangel dar. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind auch zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.
  - 4.2. Wegen eines Mangels am Vertragsgegenstand oder einem Teil davon, der unter Berücksichtigung der Nummern 1 bis 3 oben entsprechende Mängelansprüche

- des Auftraggebers begründet, hat der Auftraggeber zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist, wobei die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH nach billigem Ermessen zwischen Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung wählen kann. Beruhen Mängelansprüche darauf, dass die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes übernommen hat, steht das Recht zwischen Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu wählen, dem Auftraggeber zu. Die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen werden von der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH getragen. Ersetzte Teile werden Eigentum der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH.
- 4.3. Sofern nicht der Mangel eine Reparatur am Aufstellort erfordert, hat der Auftraggeber der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH die mangelhaften Teile zur Reparatur oder zur Ersatzlieferung auf entsprechende Aufforderung durch die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH und auf Kosten der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH zu übersenden.  
In einem solchen Falle gilt die Nacherfüllungspflicht der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH hinsichtlich des mangelhaften Teils als vollständig erfüllt, wenn die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH auf ihre Kosten dem Auftraggeber das ordnungsgemäß reparierte Teil zurücksendet oder ein entsprechendes Ersatzteil zusendet.  
Ansprüche des Auftraggebers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Auftraggebers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- 4.4. Nimmt der Auftraggeber die von der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH vertragsgemäß angebotene Nacherfüllung nicht an, so wird die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer Nachfrist von der Haftung bzgl. des beanstandeten Mangels frei.
- 4.5. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung ist der Auftraggeber unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Bedingungen, einschließlich derer, die sich aus den vorliegenden Allgemeinen Leistungs-, Verkaufs- und Lieferbedingungen der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH ergeben, zur Geltendmachung seiner sonstigen Mängelansprüche berechtigt. Ein Fehlschlag der Nacherfüllung liegt insbesondere dann vor, wenn die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH eine von dem Auftraggeber gesetzte angemessene Frist zur Nacherfüllung fruchtlos verstreichen lässt oder die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH die Nacherfüllung ungebührlich verzögert oder verweigert oder wenn eine zumutbare Anzahl von Nacherfüllungsversuchen keinen Erfolg gebracht hat.
- 4.6. Die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH kann die Beseitigung des Mangels verweigern, wenn der Auftraggeber den vereinbarten Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Der Auftraggeber kann Zahlungen dem Grunde nach nur zurückhalten, wenn eine Mängelrüge geltend gemacht wird, über deren Berechtigung kein Zweifel bestehen kann. Der Höhe nach ist dieses Zurückbehaltungsrecht beschränkt auf das Vierfache der für die Beseitigung des Mangels erforderlichen Kosten. Macht der Auftraggeber einen Mängelanspruch geltend und stellt sich in der Folge, insbesondere nach einer entsprechenden Untersuchung durch die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH heraus, dass der vom Auftraggeber geltend gemachte Mängelanspruch aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht besteht, so hat die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH für ihre, insbesondere im Zusammenhang mit der Untersuchung, erbrachten Leistungen Anspruch auf eine angemessene Vergütung und auf Erstattung aller Auslagen.
5. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand oder einem Teil davon um eine Sache, die von der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH ausdrücklich als „gebraucht“, jedoch ohne einen auf eine vorhergehende Überholung des Vertragsgegenstandes durch die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH hinweisenden Zusatz (wie z.B. „werksüberholt“) angeboten wurde, sind jegliche Ansprüche des Auftraggebers wegen Vorliegen eines Sachmangels ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, falls die Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH darauf beruht, dass die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes übernommen hat.
6. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand oder einem Teil davon um eine Sache, die von der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH ausdrücklich als „gebraucht“ und mit einem auf eine vorhergehende Überholung durch die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH hinweisenden Zusatz (wie „werksüberholt“) angeboten wurde, gilt folgendes:
- 6.1. Der Auftraggeber hat zunächst nur das Recht, Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) zu verlangen.
- 6.2. Bei einem Nachweis des Fehlschlagens der Nachbesserung hat der Auftraggeber das Recht, Kostenerstattung für eine anderweitige Nachbesserung zu verlangen. Ein Fehlschlag der Nachbesserung liegt insbesondere dann vor, wenn die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH eine von dem Auftraggeber gesetzte angemessene Frist zur Nachbesserung fruchtlos verstreichen lässt oder die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH die Nachbesserung ungebührlich verzögert oder verweigert oder wenn eine zumutbare Anzahl von Nachbesserungsversuchen keinen Erfolg gebracht hat.
- 6.3. Stellt sich der mangelhafte Vertragsgegenstand als nicht nachbesserungsfähig heraus, kann der Auftraggeber vom Vertrag nur dann zurücktreten, wenn sich der Vertragsgegenstand aufgrund des Mangels nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet.  
Beruhen die Mängelansprüche des Auftraggebers darauf, dass die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes übernommen hat, gelten die unter den Nummern 6.1 bis 6.3 genannten Beschränkungen der Mängelrechte des Auftraggebers nicht.
7. Für Schadensersatzansprüche gelten die unten folgenden Beschränkungen, Modifizierungen und Ausschlüsse gemäß Ziffer VIII.
- VIII. Beschränkung bzw. Ausschluss der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH**
1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sowohl die Gebrauchs- und Bedienungsanleitungen als auch die Sicherheitshinweise der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH sorgfältig zu beachten. Insbesondere hat der Auftraggeber den Instruktionen der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH zu folgen, wie der Vertragsgegenstand risikofrei zu verwenden ist, welche Vorsorgemaßnahmen regelmäßig und im Einzelfall zu treffen sind und welcher Fehlgebrauch zu vermeiden ist. Verstößt der Auftraggeber gegen diese Pflicht, so haftet die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH nicht für den daraus entstandenen Schaden.
2. Die Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei Mangelschäden und Mangelfolgeschäden:  
Die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH haftet nicht für Mangelschäden (einschließlich Schäden aus entgangenem Gewinn) und nicht für Mangelfolgeschäden, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Ansprüche des Auftraggebers auf Ersatz von Schäden, die auf grobem Verschulden (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit) beruhen.
3. Die Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei einfacher/leichter Fahrlässigkeit:  
Jegliche Ansprüche des Auftraggebers auf Ersatz von Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, die nicht auf grobem Verschulden (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit) der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH beruhen, sind ausgeschlossen, sofern die Schäden nicht auf Vorliegen eines Mangels oder auf Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. „Kardinalpflichten“), beruhen.
4. Die Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei nicht typisch voraussehbaren Schäden:  
Jegliche Ansprüche des Auftraggebers auf Ersatz von Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, die nicht auf grobem Verschulden (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit) der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH beruhen, sind, sofern diese nicht bereits gemäß der Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei Mangelschäden und Mangelfolgeschäden (Nummer 2) und bei einfacher leichter Fahrlässigkeit (Nummer 3) ausgeschlossen sind, der Höhe nach beschränkt auf den Ersatz desjenigen Schadens, den die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei Vertragsschluss unter Berücksichtigung der Umstände, die die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH gekannt hat oder hätte kennen müssen, als mögliche Folge der Pflichtverletzung und/oder Vertragsverletzung hätte voraussehen müssen (typisch voraussehbarer Schaden).
5. Die Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei einer Leistungsstörung:  
Macht der Auftraggeber gegen die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH wegen einer Leistungsstörung einen Anspruch auf Schadensersatz wegen Pflichtverletzung oder statt der Leistung geltend und beruht dieser nicht auf grobem Verschulden (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit), so ist dieser Schadensersatzanspruch, sofern er nicht bereits gemäß der Haftungsbeschränkungen zugunsten der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bezüglich Mangelschäden und Mangelfolgeschäden (Nummer 2) und bei einfacher leichter Fahrlässigkeit (Nummer 3) ausgeschlossen ist, über die Haftungsbeschränkung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH auf den typisch voraussehbaren Schaden (Nummer 4) hinaus, der Höhe nach beschränkt auf höchstens 10 % des vereinbarten Preises. Eine Leistungsstörung liegt dann vor, wenn bei der Abwicklung des Vertragsverhältnisses Hindernisse auftreten, die eine ordnungsgemäße Erfüllung vertraglicher Pflichten erschweren oder ausschließen, oder wenn es zu einer Schädigung einer Vertragspartei durch die andere kommt.
6. Die Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bei einem Verzögerungsschaden:  
Die oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen zugunsten der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH bezüglich Mangelschäden und Mangelfolgeschäden (Nummer 2), bei einfacher leichter Fahrlässigkeit (Nummer 3), nicht typisch voraussehbarer Schäden (Nummer 4) und Leistungsstörungen (Nummer 5), gelten auch für Ansprüche des Auftraggebers gegen die ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH auf Ersatz eines Verzögerungsschadens, sofern dieser nicht auf grobem Verschulden (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit) beruht. Darüber hinaus sind sowohl Schadensersatzansprüche des Auftraggebers wegen Verzögerung der Lieferung als auch Schadensersatzansprüche statt der Lieferung, in allen Fällen verzögerter Lieferung, auch nach Ablauf einer der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH etwa gesetzten Frist zur Lieferung, der Höhe nach beschränkt auf 0,5 % für jede vollendete Woche der Verzögerung, insgesamt jedoch auf höchstens 5 % des Preises für den Teil der Lieferungen, der wegen der Verzögerung nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte.
7. Die Beschränkung der Haftung der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH für deren Erfüllungsgehilfen:  
Jegliche Haftung für Erfüllungsgehilfen (§ 278 BGB) der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen, sofern nicht durch grobe Schuld (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit) des Erfüllungsgehilfen Vertragspflichten verletzt wurden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht. In keinem Fall geht die

Haftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH für einen Erfüllungsgelhilfen weiter als die Haftung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH für eigenes Verschulden, wie diese sich unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen ergibt. Nach § 278 BGB ist ein Erfüllungsgelhilfe eine natürliche oder juristische Person, deren sich der Schuldner zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient.

8. Der Rücktritt des Auftraggebers vom Vertrag wegen nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist ausgeschlossen. Dies gilt dann nicht, wenn die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ihre Leistung vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht vertragsgemäß erbracht hat.
9. Obige Haftungsbeschränkungen (Nummer 1 bis Nummer 8) gelten nicht für Ansprüche des Auftraggebers wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.
10. Bei Festlegung des Spediteurs durch den Auftraggeber haftet die ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht für Kosten aus zusätzlichen Sicherheitsprüfungen oder für Zeitverzögerungen, die sich aus den Anforderungen des deutschen Luftsicherheitsgesetzes und den EU-Verordnungen (EG) Nr. 300/2008, (EG) Nr. 272/2009, (EU) 2015/1998 in ihrer jeweils geltenden Fassung, sowie allen weiteren aktuellen nationalen wie internationalen gesetzlichen Bestimmungen ergeben. Der Auftraggeber stellt die ecomac Gebrauchtmachines GmbH von allen Kosten und Schäden auf erstes Anfordern frei, die sich insoweit aus zusätzlichen Sicherheitsprüfungen und daraus folgenden Zeitverzögerungen ergeben.

#### **IX. Verjährung**

1. Sofern Mängelansprüche nach dem Gesetz einer Verjährungsfrist von zwei Jahren unterliegen (z.B. § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB; § 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB) wird diese Verjährungsfrist auf ein Jahr verkürzt. Von dieser Verkürzung der Verjährungsfrist ausgenommen sind Mängelansprüche des Auftraggebers aufgrund der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung des Vertragsgegenstandes und bei einer Montageverpflichtung der ecomac Gebrauchtmachines GmbH mit der Vollendung der Montage. Ist der Auftraggeber im Verzug der Annahme, so beginnt die Verjährungsfrist mit dem Eintritt des Annahmeverzugs.
2. Rückgriffsansprüche in der Lieferkette gemäß § 445b Abs. 1 BGB verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der Sache durch die ecomac Gebrauchtmachines GmbH beim Auftraggeber. Die Ablaufhemmung aus § 445b Abs. 2 BGB bleibt unberührt; sie endet spätestens fünf Jahre nach Ablieferung.
3. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

#### **X. Software**

Soweit die ecomac Gebrauchtmachines GmbH dem Auftraggeber Software überlässt, gilt Folgendes:

1. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH räumt dem Auftraggeber an der überlassenen Software ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 Urheberrechtsgesetz ein. § 31 Abs. 2 Urheberrechtsgesetz lautet: „Das einfache Nutzungsrecht berechtigt den Inhaber, das Werk neben dem Urheber oder anderen Berechtigten auf die ihm erlaubte Art zu nutzen.“ Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH bleibt bezüglich der Software jederzeit alleiniger Eigentümer/Inhaber aller Immaterialgüterrechte.
2. Der Auftraggeber ist zur Nutzung der ihm überlassenen Software nur auf dem Vertragsgegenstand berechtigt.
3. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Überlassung des Quellprogramms/ Quellcodes.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, die überlassene Software auf unbestimmte Zeit für die gesamte wirtschaftliche Lebensdauer des Vertragsgegenstandes zu nutzen.
5. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, sein Nutzungsrecht an Dritte zu übertragen, insbesondere ist der Auftraggeber nicht berechtigt, die Software und die dazugehörige Dokumentation zu vertreiben, zu vermieten, Dritten Unterlizenzen hieran einzuräumen oder diese in anderer Weise Dritten zur Verfügung zu stellen. Überträgt der Auftraggeber sein Unternehmen insgesamt auf einen Dritten, ist der Auftraggeber berechtigt, dem Dritten das eingeräumte Nutzungsrecht zu übertragen. Veräußert der Auftraggeber die Liefersache im normalen Geschäftsgang insgesamt an einen Dritten und ist dieser kein Wettbewerber der ecomac Gebrauchtmachines GmbH, ist die ecomac Gebrauchtmachines GmbH verpflichtet, auf entsprechende Anforderung einer Übertragung des eingeräumten Nutzungsrechts zuzustimmen, sofern die ecomac Gebrauchtmachines GmbH nicht begründet darlegt, dass dadurch die Gefahr besteht, dass Wettbewerber der ecomac Gebrauchtmachines GmbH Kenntnis von geheimen Wissen (Geschäftsgeheimnisse) der ecomac Gebrauchtmachines GmbH erhalten.
6. Das Nutzungsrecht des Auftraggebers ist nicht ausschließlich. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist berechtigt, einer unbeschränkt beliebigen Zahl anderer Kunden Nutzungsrechte jeglicher Art bezüglich der überlassenen Software einzuräumen.
7. Der Auftraggeber darf die überlassene Software keinem Dritten, ausgenommen seinen Mitarbeitern, auch nicht zeitweise und auch nicht unentgeltlich, zur Verfügung stellen oder zugänglich machen.
8. Der Auftraggeber darf Kennzeichnungen, Copyright-Vermerke und Eigentumsangaben an der überlassenen Software in keiner Form verändern.
9. Der Auftraggeber darf keine Kopie der überlassenen Software herstellen, ausgenommen die Erstellung einer Sicherungskopie durch eine Person, die zur Benutzung des Programms berechtigt ist, wenn dies für die Sicherung künftiger

Benutzung erforderlich ist. Die Sicherungskopie darf nicht gleichzeitig neben der Original-Software genutzt werden.

10. Der Auftraggeber darf die zur Software gehörige Dokumentation weder ganz noch teilweise durch Fotokopieren, Mikroverfilmen, elektronische Speicherung oder ein anderes Verfahren vervielfältigen.
11. Disassemblierung, Reverse Engineering oder Dekompilierung der Software ist untersagt und der Auftraggeber wird dies weder veranlassen noch gestatten, es sei denn, die Voraussetzungen des § 69e Urheberrechtsgesetz liegen vor.
12. Alle Eigentums-, Urheber- und sonstigen gewerblichen Schutzrechte an der Software, Updates und der Dokumentation stehen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH zu. Gleiches gilt für Änderungen und Übersetzungen der Programme.
13. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist berechtigt, auf eigene Kosten notwendige Software-Änderungen aufgrund Schutzrechtsbehauptungen Dritter beim Auftraggeber durchzuführen. Der Auftraggeber kann hieraus keine Ansprüche herleiten.

#### **XI. Export- und Importkontrolle, Embargovorschriften**

1. Der Vertragsgegenstand kann Export- und Importbeschränkungen unterliegen, insbesondere können Genehmigungspflichten bestehen bzw. die Nutzung des Vertragsgegenstands im Ausland Beschränkungen unterliegen. Der Auftraggeber verpflichtet sich insoweit, die anwendbaren Rechtsvorschriften in Bezug auf Exportkontrolle und Sanktionslisten der BR Deutschland, der EU und den USA sowie alle anderen einschlägigen Vorschriften einzuhalten. Hierzu zählen insbesondere auch die einschlägigen güter-, personen- und verwendungsbezogenen Embargoregelungen. Diese Bestimmungen gelten nur insoweit, als sie nicht im Widerspruch zum geltenden deutschen Außenwirtschaftsrecht, der europäischen Blocking Verordnung (z.B. § 7 AWV und Art. 5.1 (EC) 2271/96) oder zu für den Auftraggeber geltenden nationalen Rechtsgrundlagen stehen.
2. Die Vertragserfüllung durch die ecomac Gebrauchtmachines GmbH steht unter dem Vorbehalt, dass keine Hindernisse aufgrund von nationalen und/oder internationalen Vorschriften des Export- und Importrechts sowie keine sonstigen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.
3. Der Weiterverkauf und/oder die Weitergabe des Vertragsgegenstands, direkt oder indirekt, nach Russland oder Belarus ist grundsätzlich verboten und kann nur nach einer Einzelfallprüfung durch die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ggf. erlaubt werden.
4. Der Auftraggeber bestätigt ferner, dass ihm zum jetzigen Zeitpunkt (a) keine Kenntnis über künftige Verwendungen des Vertragsgegenstands durch militärische Kunden oder Kunden mit militärischen Endverwendungen vorliegt; (b) keine Kenntnis über künftige Verwendungen des Vertragsgegenstands im Zusammenhang mit ABC-Waffen und Trägerraketen vorliegt; (c) keine Kenntnis über künftige Verwendungen des Vertragsgegenstands im Zusammenhang mit der Errichtung oder dem Betrieb nuklearer Anlagen vorliegt; (d) keine Kenntnis über künftige Verwendungen des Vertragsgegenstands im Zusammenhang mit der Verletzung von Menschenrechten oder im Zusammenhang mit den Terrorismus unterstützenden Handlungen vorliegen.
5. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH behält sich vor, im Rahmen eigener Compliance-Prüfungen dem Auftraggeber die Unterzeichnung von Endverbleibserklärungen aufzuerlegen, sofern dies aufgrund geschäftspolitischer Entscheidungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH oder rechtlicher Anforderungen erforderlich ist.

#### **XII. Datenschutz**

1. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Weitere Informationen zum Umgang mit Kundendaten bei der ecomac Gebrauchtmachines GmbH sind unter [www.ecomac.de](http://www.ecomac.de) abrufbar. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten.
2. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist berechtigt, Maschinendaten und ordnungsgemäß anonymisierte personenbezogene Daten zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und auszuwerten. Diese Daten dürfen gegenüber den mit der ecomac Gebrauchtmachines GmbH verbundenen Unternehmen zum Zweck der Nutzung für Produktoptimierungen, für Applikationen zur Leistungsverbesserung und für sonstige Dienstleistungen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH und/oder deren verbundenen Unternehmen offengelegt werden.
3. Die ecomac Gebrauchtmachines GmbH ist berechtigt, Kundendaten an Dritte (einschließlich der mit der ecomac Gebrauchtmachines GmbH verbundenen Unternehmen) zu übertragen, sofern uns soweit dies erforderlich ist, um vorvertragliche Pflichten zu erfüllen und vertraglich vereinbarte Lieferungen und Leistungen zu erbringen (z.B. für Versand, Rechnungsstellung oder Kundenbetreuung) oder um gesetzliche Anforderungen einzuhalten.

#### **XIII. Gerichtsstand, anwendbares Recht, Erfüllungsort, salvatorische Klausel**

1. Bei allen sich aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Auftraggeber inländischer Kaufmann, eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts oder inländisches öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Geschäftssitz der ecomac Gebrauchtmachines GmbH ausschließlicher Gerichtsstand. Für Klagen gegen die ecomac Gebrauchtmachines GmbH von Auftraggebern, die in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand ebenfalls der Geschäftssitz der ecomac Gebrauchtmachines GmbH. Für Klagen der ecomac Gebrauchtmachines GmbH gegen Auftraggeber, die in der Bundesrepublik Deutschland keinen

allgemeinen Gerichtsstand haben, ist zusätzlicher Gerichtsstand, neben den gesetzlichen Gerichtsständen, auch der Geschäftssitz der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH. Von den Parteien gegebenenfalls getroffene Schieds-abreden haben Vorrang.

2. Bezüglich der Einbeziehung dieser Allgemeinen Leistungs-, Verkaufs- und Lieferbedingungen der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH und für alle Rechtsbeziehungen, die sich für die Vertragsparteien und ihre Rechtsnachfolger aus dem Vertrag und aus eventuellen Nebengeschäften und/oder Folgegeschäften ergeben, gilt nur das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Auch diese Rechtswahl und die vorstehende Gerichtsstandvereinbarung unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Anwendung des UN-Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den Internationalen Warenkauf) wird durch die vorstehende Rechtswahl nicht ausgeschlossen.

3. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH.
4. Sollte der Vertrag oder eine der vorstehenden Bestimmungen dieser Allgemeinen Leistungs-, Verkaufs- und Lieferbedingungen der ecomac Gebrauchtmaschinen GmbH unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden vielmehr zusammenwirken, um an die Stelle der unwirksamen Bestimmung eine rechtlich zulässige und wirksame zu setzen, welche geeignet ist, den mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten Erfolg zu erreichen. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken.

---

Warenursprung (USP):

O = Drittlandware 1 = EU-Ursprung 2 = EFTA-Ursprung